

	<b>Objekt:</b> Lübeck: Bischof Dietrich I.?
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Münzkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> 323/1

## Beschreibung

Nach Paul Jonas Meier handelt es sich um eine Münze des Erzbischofs Siegfried (1179-1184) oder des Erzbischofs Hartwich II. (1184-1208) von Bremen aus der Münzstätte Hamburg-Altstadt. Im Auktionskatalog Cahn war die Münze unter Erzbischof Hartwich II. und Stade eingeordnet. Für Hatz, Holstein, S.22 ist es eindeutig die Prägung eines geistlichen Herrn, deren Rückseite kaiserlichen Münzen aus Lübeck entspricht. Die Münze müsse nach dem Aufkommen der kaiserlichen Prägungen und dem Beginn der Brakteatenprägung in Lübeck entstanden sein, also zwischen etwa 1185 und 1190.

Vorderseite: Brustbild eines Geistlichen nach links, davor Krummstab.

Rückseite: Kreuz, in den Winkeln zweimal Kugel, zweimal Ringel mit Zentralpunkt.

Provenienz: Fund von Kusey, aus Auktion Cahn, Frankfurt 36, 1913, 4.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.50 g; Durchmesser: 18 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1185-1190

wer

wo Lübeck

Gefunden wann

wer

wo Kusey

Gesammelt wann

wer

wo

Rudolf von Höfken-Hattingsheim (1861-1921)

Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich I. von Lübeck
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dietrich I. von Lübeck
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- Bahrfeldt, Altmärkischer Fund (Kusey) 29.
- Hammel-Kiesow, S.21 M4..
- Jesse, Münzverein 90.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 925 (dieses Exemplar).